

Die Weißsche armierte ebene Decke, beschrieben Zentralblatt der Bauverwaltung, 1902, Seite 52.

Die Spiral-Eisen-Betondecke in verschiedenen Formen, von denen Fig. 109 ein Beispiel zeigt; die Eiseneinlage besteht aus gedrehten Flacheisen. (Deutsche Bauzeitung, 1899, Seite 79.)

Die Spanneisendecke, D.R.G.M. No. 80434, beschrieben Deutsche Bauzeitung, 1899, Seite 524.

Die Wagenknecht-Decke, D. R. G. M. No. 178 256, beschrieben Zentralblatt der Bauverwaltung 1902, Seite 576.

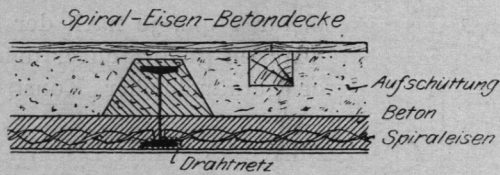


Fig. 109.

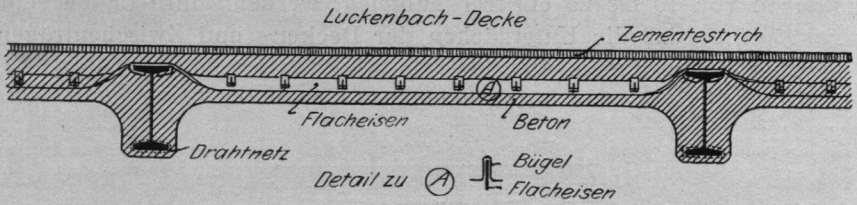


Fig. 110.

Die Zementbetongewölbe-Decke von Froehlich, D. R. G. M. No. 149 658, beschrieben Zentralblatt der Bauverwaltung, 1902, Seite 576.

Die Drainrohr-Decken, beschrieben Zentralblatt der Bauverwaltung, 1900, Seite 144.

Die Luckenbachsche Decke, D. R. G. M., Fig. 110, besitzt Einlagen aus hochkantig gestelltem Flacheisen mit darauf gesetzten eisernen Klammern.

Koenensche Voutenplatte.

Die Koenensche Voutenplatte, Fig. 111 (vergl. Deutsche Bauzeitung, 1898, Seite 380), ist eine an den Auflagern eingespannte Zementeisenplatte mit konkav-konvex geformter Eiseneinlage. Sie kann angesehen werden als eine Platte von annähernd gleichem Biegungswiderstande für gleichmäßig verteilte Belastung, indem die durch die Lage der Eisenstäbe gegebenen Widerstandsmomente der Plattenquerschnitte den angreifenden Biegemomenten entsprechen.